



Indische Schülerinnen in Uniform

Zu Besuch in indischen Schulen

■ In den Herbstferien war ich mit drei Kolleginnen der Wichern-Schule in Tiruvannamalai, um die Möglichkeiten einer Kooperation mit einer südindischen Schule zu erkunden (ein [Reiseblog](#) mit wunderbaren Fotos befindet sich auf der Schulhomepage). In den beiden Schulen, die wir besucht haben, wurden wir von Lehrern und Schülern sehr freundlich aufgenommen. Vieles ist dort ganz anders als bei uns: Die Kinder tragen Schuluniformen, in den Klassenräumen sitzen die Mädchen auf der einen Seite des Raumes und die Jungen auf der anderen, die Schüler sind sehr diszipliniert, was bei bis zu 80 Kindern in einem Klassenraum auch absolut notwendig ist.

Ein bleibender Eindruck ist sicherlich die Neugier und die Fröhlichkeit der indischen Schüler. Sie haben uns freudig in ihren Schulen herumgeführt und uns eine virtuose Turnvorführung präsentiert. Sie waren aber auch sehr daran interessiert, zu erfahren, wie ein Schulalltag in Deutschland aussieht.

Es gibt gute Voraussetzungen, um eine dauerhafte Partnerschaft mit Südindien aufzubauen. Wir hoffen sehr, dass es gelingt!

JAN SPRINGER

LESEHERBST IM LESETURM

Silas Matthes, ein Autor zum Anfassen ... und Mini-Krimis

■ „So jung ist der!“ Das war eine Überraschung für die drei 9. Klassen der Stadtteilschule beim Betreten des Leseturms. Der sympathische Autor von Jugendbüchern, der nicht alt und grau ist, sondern mit seinen 24 Jahren den Schülern noch recht nahe, las aus „Miese Opfer“. Die spannende und aufwühlende Mobbing-Geschichte ist Matthes erster Roman. Im anschließenden Gespräch interessierte die Schüler vor allem, wie ein

[Fortsetzung auf Seite 2](#)



Silas Matthes – jung und sympathisch

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Zu den Verheißungen des Advents gehört, dass er eine Zeit der Erwartung, der Lichter und der offenen Türen ist, die unsere neue Schulpastorin, Frau Martje Kruse, zum ersten Mal mitgestaltet. Viele Gäste kamen und kommen zum Tag der offenen Tür, zu den adventlichen Gottesdiensten und Feiern, der traditionellen Einführung unserer Kinderbischöfe, dem Adventssingen in der Schulkapelle und vielen anderen Events in die Wichern-Schule. Sie sind uns herzlich willkommen.

Ebenso willkommen war eine Delegation unseres Kollegiums im südindischen Tiruvannamalai. Sie ist mit zahlreichen Eindrücken und Erwartungen für eine künftige Schulpartnerschaft zurückgekehrt.

Ihnen und euch wünsche ich eine erfüllte und gesegnete Advents- und



Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr! Ihre/eure

V. Schröter

VERENA SCHRÖTER

MELDUNGEN

ELTERNFORTBILDUNG

■ Der Elternrat lädt am 9. Februar von 19.30 bis 21.30 Uhr Eltern und Interessierte zu einem kostenlosen Vortrag des LVB Lernen e.V. ein. Weitere Infos unter: www.wichern-elternrat.de

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

■ Mit ihrem unermüdlichen Einsatz haben die in der Cafeteria tätigen Mütter und Väter mit dazu beigetragen, dass der Tag der offenen Tür im November für die Schule zum Erfolg wurde. 300 Euro wurden beim Crêpes-Verkauf eingenommen und gingen als Spende an das „Bündnis Deutschland hilft“. Großherzigkeit gehört zum Wesen des Ehrenamtes. Herzlichen Dank!

Stadtplanungswettbewerb „Deine Geest“ Wichern-Schülerinnen im Finale



Modellarbeiten für den Graffiti-Platz

■ „Jeder, der möchte, kann mitarbeiten – auch Sie! Wir freuen uns auf Ihre Kreativität, Ihre Ideen und Ihr Wissen.“ Mit diesem Aufruf lud die Behörde für Umwelt und Energie in diesem Frühjahr die Bewohner der Stadtteile St. Georg, Borgfelde, Hamm, Horn und Billstedt zum Mitgestalten der Landschaftsachse Horn ein. Aus 233 eingesandten Ideen wurden im Oktober die 25 Top-Vorschläge

durch ein Bürgervotum ermittelt. Mit dabei sind auch drei tolle Ideen von Schülerinnen der 8. Klassen unserer Stadtteilschule, die aus dem Wahlpflichtkurs „Mitbestimmen – aktiv in Schule, Umwelt und Gesellschaft“ hervorgegangen sind.

Im November wurden die ausgewählten Ideen im Unterricht in Zusammenarbeit mit dem von der Stadt beauftragten Planungsbüro Jansen weiterentwickelt. Jetzt geht es ins finale Voting: Im Januar werden aus den 25 Projektideen die fünf besten gewählt und für insgesamt eine Million Euro umgesetzt.

Zur Wahl stehen auch zwei Vorschläge für Horn von Jamie Weber und Lea Nick (Graffiti- und Breakdance-Platz) sowie Melissa Kaya, Marla Müller und Aysegül Kaynar (Stadträder für Kinder).

Amelie Prußeit, Jasmin Strelau und Mardita Bauch können sich jetzt schon freuen, denn ihre Idee, eine Fahrradtour durch die fünf Stadtteile zu verwirklichen,



Stadtplanung mit Hand und Herz

wurde aufgrund ihres stadtteilübergreifenden Charakters direkt in die Planung der Landschaftsachse übernommen.

Die Abstimmung läuft vom 16. Dezember bis 23. Januar online unter www.deinegeest.hamburg und an verschiedenen öffentlichen Orten in den fünf Stadtteilen.

Also: Mitmachen und Daumen drücken! **AJ**

GYMNASIUM

Wir sind ein Volk!

■ Der Theaterkurs S3 des Kulturprofils unter der Leitung von Katrin Burgert hatte sich für seine ambitionierte Eigenproduktion am 29. und 30. November die deutsch-deutsche Geschichte vorgenommen, vom Bau bis zum Fall der Mauer. Dargestellt wurden die wichtigsten Ereignisse am Beispiel zweier Schwestern und deren Familien.

Mit viel Einfallsreichtum und Einfühlungsvermögen ist es dem Kurs gelungen, die sorgfältig recherchierten Lebensbedingungen der Familien insbesondere in der DDR nachvollziehbar und lebendig werden zu lassen. Am Ende stehen sich die gealterten Schwestern wieder an der nun offenen Mauer gegenüber. „Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört“, konstatierte Willy Brandt damals. Und der Zuschauer fragt sich unwillkürlich, ob das tatsächlich nach so langer Trennung möglich ist.

Und wie steht es heute in Zeiten von Pegida mit dem Ausruf „Wir sind ein Volk“? Sind wir tatsächlich zusammengewachsen oder gibt es sie noch, die unsichtbare Grenze, die Deutschland gesellschaftlich und wirtschaftlich teilt? **EK**

FREDDYS ANSICHTEN



■ Tag der offenen Tür? Das läuft hier voll profimäßig! Erst wird geplant, geputzt, gefeudelt, dann wird's ernst! Los geht's mit Verstecken: Die Pauker ducken sich in Winkel ab, die kenn' selbst ich kaum. Aber die Schüler, na klar! Die helfen den Gästen auf die Spur. Das is' wie Schnitzeljagd, bloß ohne Schnitzel. Aber beim Rumschnuppern finden die Gäste dann doch die tollsten Sachen: Kunstausstellungen, Unterricht auf Englisch, Französisch, Spanisch, Lateinisch und Informatisch. Japanisch im Pyjama. Begabtenförderung, mit Eipäd und sogar ohne, Berufs- und Studienorientierung, lecker Mittelalterspecktakel. In der Physik gibt's 'ne Lightshow. Im Großen Saal singen die Kleinen, spielt das Orchester. Über-

all toben die Lütten, schwatzen Eltern und Lehrer. Die Cafeteria-Mütter backen beste Crêpes im Sekundentakt. Und irgendwo Kollege Quast wie Bismarck am Hafen. Und alles auf einmal! Also alles wie immer? – Denkste! 'n' Raum für die, die schon längst abgeheuert haben, gibt's jetzt.

Is' als Café getarnt. Achtung! Prinzip Lebendfalle: Sitzen Lehrer mit einem von den Oberchefs drin und passen auf, dass die von früher nich' wieder alle heimlich an Bord kommen: „Weil's hier sooo schöön war – schnief!“ Der schickt sie wieder nach Hause. Das tut dem Mann ja auch weh! Muss aber sein! Damit möglichst viele Neue anheuern können nächstes Jahr. So läuft das hier! Und Tschüß! **AJ**

Fortsetzung von Seite 1

Buch entsteht, von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt. Eine Vielzahl von Fragen beantwortete Silas Matthes anschaulich und aus seiner persönlichen Erfahrung, bis hin zu der ernüchternden Erkenntnis, wie schwer es ist, vom Bücherschreiben zu leben. **FP**

Schüler der 8. Klassen des Gymnasiums besuchten die Schreibwerkstatt von Sophie Swensson. Unter der kundigen Anleitung der Literaturwissenschaftlerin verfassten sie in zwei Schulstunden Krimis von wenigen Minuten Vorlesezeit. Großer Spaß für alle Beteiligten! Ein kleines Buch der fertigen Mini-Thriller wird zusammengestellt und gedruckt. **FP**

MELDUNGEN

EHEMALIGENTREFFEN AM TAG DER OFFENEN TÜR

■ Bei Kaffee und Kuchen und freundlicher Bewirtung des S3-Kurses haben sich in diesem Jahr etliche ehemalige Wichern-Schüler am Tag der offenen Tür in Flügel 5 getroffen. „Ein voller Erfolg“, findet Susanne Potschkat, die seit diesem Jahr die Betreuung der Ehemaligen mit Kathrin Voth und dem stellvertretenden Schulleiter Raimund Schäpers übernommen hat. Im September 2017 soll es dann endlich wieder ein Ehemaligenfest an der Wichern-Schule geben. Aktuelle Infos und Kontakte gibt es ab sofort wieder online im Ehemaligen-Forum:

forum.wichern-schule.de

**DELFF-URKUNDE FÜR S1-SCHÜLER**

■ Ob für ein Studium an einer französischsprachigen Universität oder als Nachweis von sehr guten Sprachkenntnissen – ein Sprachdiplom ist ein Zertifikat fürs Leben. Und so konnte Frau Dr. Schröter nun vier Schülern aus S1 die DELF-Urkunde (Diplôme d'Études en Langue Française) des französischen Bildungsministeriums überreichen. Herzlichen Glückwunsch an Daniel Lam, Mimi Bao, Elif Ayaz und Parsa Yaghoubi-Pour! (v.l.n.r.)

UWE-SEELER-CUP 2016/17

■ Am 6. 12. richtete die Wichern-Schule die Erstrundenspiele der Mädchen A aus. Die Mädchen der Jahrgänge 2004/05 spielten souverän und belegten Platz 1 in der Mehrzweckhalle. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der 2. Runde im Januar!

VOLLEYBALL-DM

■ Das Team der Wichern-Schule hat Hamburg bei den Deutschen Schulvolleyballmeisterschaften vertreten und einen fantastischen 4. Platz errungen! Gratulation an die Spielerinnen Jana und Sarah Stiriz, Cindy Osei, Emma Gangey und Marsala Ghousi sowie ihren Trainer Torben Meier.

Ein Profi zu Gast in den Fotokursen



Der Fotograf Johannes Caspersen gab Tipps und Ratschläge.

Anfang Dezember war der Fotograf Johannes Caspersen zu Gast im Paulinum und stellte sich den Fragen von über 70 Schülerinnen und Schülern aus den Foto- und Oberstufenkursen.

■ Herr Caspersen betreibt das 2nd floor studio am Hammer Deich. Er erzählte, wie er zum Fotografieren kam, von seiner Ausbildung und vom Übergang von der analogen zur digitalen Fotografie. Dass er seinen Beruf als Berufung versteht, ist für den Profi selbstverständlich und auch ein Glück, denn die Aufträge und die Fotoreisen sind sehr zeit- und arbeitsintensiv. Voraussetzung für die

Arbeit sind viel Leidenschaft für Bilder und Fingerspitzengefühl, um den Kontakt mit Menschen herzustellen, die fotografiert werden möchten.

Da alle Schüler an einer eigenen Fotoserie arbeiten, wollten sie auch wissen: Was sind Ihre Kriterien für ein gutes Foto? Wie schaffen Sie es, die Emotionen in ihren Bildern einzufangen? Warum fotografieren Sie am liebsten Menschen? Wie gehen Sie mit Kritik um?

Zu allen Fragen gab Herr Caspersen bereitwillig und ausführlich Auskunft. Eine gute Erfahrung, Tipps von einem Profi zu bekommen.

SABINE ECKERT

WIR STELLEN VOR

Unsere neue Schulpastorin Martje Kruse

■ „Zwei Schwerpunkte meiner Arbeit an der Wichern-Schule sind die Gottesdienste und die Seelsorge und ich freue mich darauf, für diese und andere Bereiche gute Formen zu finden“, erklärt Martje Kruse, die neue Pastorin der Wichern-Schule.

Im Oktober hat sie ihren Dienst angetreten, mit großem Elan und klaren Vorstellungen. „Ich möchte mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt sein, um die Gottesdienste nahe an den Themen und Bedürfnissen der Schüler zu planen und durchzuführen“, sagt sie.

Auch die Seelsorge, die innerhalb der Schule ein wichtiger geschützter Raum sein kann, sowie das Selbstverständnis der Schule im evangelischen Profil liegen der sympathischen Pastorin am Herzen.

Dabei ist sie dankbar, auf bereits vorhandene Strukturen zu treffen, die ihre Vorgängerin Katharina Gralla geschaffen hat. „Ich nehme diese tollen Strukturen gerne an und werde ganz viel von dem lernen, was bereits praktiziert wurde und was auch tagtäglich neu da ist“, so Martje Kruse weiter.

In ihrer Freizeit liest sie gern, und das Theater sowie die Musik liebt sie ebenso, wie draußen unterwegs zu sein. Die gebürtige Kielerin lebt mit ihrer Familie in Rellingen, dort hat sie acht Jahre als Pastorin das Gemeindepfarramt versehen und hatte Lust auf eine neue Aufgabe.

Nun freut sie sich auf ihr neues Wirkungsfeld an der Wichern-Schule. Herzlich willkommen, liebe Martje Kruse!



Martje Kruse in der Kapelle



Propst Martin Vetter mit Christian, Raphael und Mila (v.l.n.r)

Einführung der Kinderbischöfe

■ Um Mut und Zivilcourage, so wie es Martin Luther vor 500 Jahren bei seinem Thesenanschlag und mit seinen Forderungen an die Kirche bewiesen hatte, ging es im diesjährigen Kinderbischöfs-Gottesdienst in St. Nikolai.

In Theaterszenen und Schattenspielen zeigten Schüler der Klassen 5 und 6, wovor Kinder Angst haben. Etwa davor, eine andere Meinung zu vertreten, sich anders zu kleiden, Angst vor der Schule oder nicht dazugehören. Aber es ging auch darum, wie Angst überwunden werden kann, damit das Leben weitergeht und um den Mut, die Wahrheit zu sagen.

Und so werden die drei neuen Kinderbischöfe Mila Jandt (5G2), Christian Kratzsch (5G2) und Raphael Opoku (5A), die vom neuen Probst Martin Vetter ernannt wurden,

sich bis zum 26. Januar 2017 dafür einsetzen, dass die Wünsche und Sorgen von Kindern der Stadt erhört werden. Sie wollen ihnen Mut machen und ihnen Angst nehmen.

Neben sozialen Problemen nannten die Kinderbischöfe auch andere wichtige Themen unserer Stadt, die Mut und Einsatz erfordern: Umweltschutz, gerechte Löhne und Kinderrechte.

Musikalisch wurde der Ein- und Auszug der Kinderbischöfe „mit Pauken und Trompeten“ begleitet, zwischendurch wurden bekannte Adventslieder sowie das Kinder-Mutmach-Lied gesungen. Und wer genau hinhörte, bemerkte, dass die anwesenden Schüler gespannt zuschauten und kräftig mitsangen. Der Nachmittag klang aus mit einem heißen Getränk rund um ein wärmendes Feuer vor der Kirche. **GR**



Ronja, Ricky und Ella waren im Vorjahr KiBis.



Die Musikklasse setzte passende Akzente.



Das bunte Gefolge der Kinderbischöfe



Was macht Mut, was Angst?

TERMINE

19. DEZEMBER, 7.45 UHR

Adventssingen in der Schulkapelle

22. DEZEMBER, 18 UHR

Adventsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

26. DEZEMBER – 6. JANUAR

Weihnachtsferien

25. JANUAR

Elternratsitzung

26. JANUAR, 10.30 UHR

Ausführungsgottesdienst der Kinderbischöfe in der Wichernkirche

27. JANUAR

Zeugnisausgabe

30. JANUAR

Halbjahrespause

14. FEBRUAR, 19.30 UHR

2. Jahresthemenabend mit Pröpstin Astrid Kleist im Leseturm

22. FEBRUAR

Elternsprechtag ab Klasse 5

IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter www.wichern-schule.de. Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

Herausgeber: Wichern-Schule des Rauhen Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg, Tel. 040/655 91-190, -191, Fax -256
Redaktion: T. Behrendt, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.),

F. Plath, G. Rein **Mitarbeit:** J. Springer, S. Eckert, V. Schröter
Fotos: S. Wallocha, A. Bakker, A. Jacobi, S. Eckert
Gestaltung: Johannes Groht Kommunikationsdesign

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2017 ist der **24. Februar 2017**